

Kurzer ☺☺ Behandlungsbericht:

Mindestens sechs Jahre sind vergangen seit ich diese Kundin das letzte Mal gesehen habe. Damals hatte sie mit schlimmen gesundheitlichen Einschränkungen zu kämpfen. Soweit ich mich noch erinnern kann, ging es da hauptsächlich um die Unverträglichkeiten der meisten Nahrungsmittel.

Ich erinnere mich noch wie weit wir kamen, alles in allem eine Verbesserung des Gesamtbildes war möglich zu dieser Zeit. Es gab dann einen Stillstand, in der offensichtlichen äußeren Heilung, und sie hat leider nicht mehr weitergemacht☹. War für mich ok, schließlich dürfen wir alle Erfahrungen und Erkenntnisse selbst entscheiden☺.

Jetzt hat sie wieder zu mir gefunden, dass freut mich natürlich☺.

Was bringt sie zu mir? Alle möglichen Ängste übermannen sie, dass sie sich nicht mehr hinauswagt vor lauter Angst, um evtl. nicht mehr nachhause zu kommen☹.

Schwere Depressionen, Angstzustände, Todesängste plagten die gute Frau.

Bei der ersten Behandlung ging es vermehrt um die Reinigung ihres total verdunkelten Energiefelds (ist wegen ihrer Zustände so geworden, auch ein Grund warum diese Menschen keinen Lichtblick mehr haben, weil ihr ganzes Sein sich mit diesem schlimmen Tief identifiziert hat)...es ist dunkel im wahrsten Sinne des Wortes☹. Das zu reinigen ist allein meine Aufgabe,... diese Energie fort zu ziehen, inklusiv aller anderen Schwingungen, die gleich orientiert sind.

Gleiches gesellt sich eben...

Ihr Ehemann ist vor vielen Jahren viel zu bald von ihr gegangen, es besteht noch immer eine starke Verbindung, weil sie keine Chance hatte sich zu verabschieden. Das habe ich mit ihr tun dürfen, Zeitgleich ist ihr spürbar eine schwere Last von den Schultern gefallen. „Schon interessant, wie man aufatmet, wenn diese Schwere abfällt und Frieden einkehrt.“

Sie erzählt mir, dass sie wider Erwarten nach der Behandlung ganze 4 Tage durchgehend frei von jedem Tief war und die Tage, die es bis zu dieser Behandlung gedauert hat (abwechselnd ein Tag super einer bescheiden war) demnach nicht so schlimme Tiefs hatte wie sie es sonst gekannt hat, dass sie das Haus nicht verlassen konnte. Das ist doch schon Super, grins...

Nun los,... weiterarbeiten,...!

Sie hat immer noch ein Herzrasen, das plötzlich über sie hereinbricht, begleitet von Beklemmungsgefühlen und Todesängsten. Eine Ursache ist eine Herz-OP vor vielen Jahren, die nie richtig verarbeitet worden ist!

Einerseits war sie schon vor der OP der Meinung, dass sie diese OP nicht überleben wird! Andererseits hatte sie in der Nacht nach der OP eine Panikattacke der schlimmsten Sorte erlebt, fast wie eine Draufgabe ihrer Gedanken vorab. „Todesangst pur“,... beide Themen konnten gemeinsam bewältigt werden, puh...

Wieder fühlt sie sich um einiges leichter☺.

Einige Denkweisen, die sich mit der Zeit natürlich gefestigt haben (auch Glaubenssätze genannt), konnte sie auch mit der nötigen Anregung meinerseits fallen lassen. Es nützt nicht wirklich, wenn der Mensch kontinuierlich mehr ans eventuelle Sterben denkt als ans wahrscheinliche LEBEN, das ja noch besteht. Hm... eine Sache, die nur Gott weiß wann der Tod/das Sterben kommen darf ;-)

Bin gespannt, wies weitergeht,...ihr auch?  
Eure Sabine